

I. GEORG WEERTH: ERSTDRUCKE

GESAMMELTE WERKE UND EINZELAUSGABEN

Georg Weerth. Brustbild mit Faksimile-
Unterschrift. Fotografie.

Aus: Westfälische Lebensbilder. Bd 10.1970.

Nach S.156.

F 6 W

Georg Ludwig Weerth. Zeittafel.

- | | |
|-----------|---|
| 1822 | in Detmold am 17.2. geboren als Sohn des Generalsuperintendenten Ferdinand Weerth. |
| 1836 | Schulabgang aus der Sekunda. |
| 1836-1840 | Kaufmännische Lehre in Elberfeld. |
| 1837 | Begegnung mit F.Freiligrath. |
| 1838 | Erste unveröffentlichte Gedichte. |
| 1840-1841 | Buchhalter im Gräflich Meinertshagenschen Kontor in Köln. |
| 1842-1843 | Korrespondent und Buchhalter bei einem Verwandten, Kommerzienrat Friedrich aus'm Weerth, in Bonn. |
| 1842 | Erste Veröffentlichungen, gefördert durch seinen Freund Hermann Püttmann. |
| 1843-1846 | Kontorist in der Textilfirma Passavant in Bradford. |
| 1843 | Erste Teile der "Skizzen aus dem sozialen und politischen Leben der Briten" werden geschrieben und als England-Berichte in der "Kölnischen Zeitung" veröffentlicht. |
| 1844 | Enge Freundschaft mit Friedrich Engels. Soziale Studien in den Bradford Elendsquartieren. Weerth nähert sich dem Sozialismus. Schreibt Gedichte und Prosaskizzen mit sozialem Inhalt. |

- 1845 "Lieder aus Lancashire" erscheinen im Elberfelder "Gesellschaftsspiegel". Bekanntschaft mit Karl Marx in Brüssel.
- 1846-1848 In Brüssel Vertretung des Textilhauses Emanuel & Sohn für Frankreich, Holland, Belgien.
- 1847 Weerth wird Mitglied des "Bundes der Kommunisten". Vertritt am 18. Sept. auf dem Brüsseler Freihandelskongreß mit einer vielbeachteten Rede die Interessen der Arbeiter. Wird in den Vorstand der "Association démocratique" aufgenommen. Erste Kapitel der "Humoristischen Skizzen aus dem deutschen Handelsleben" erscheinen in der "Kölnischen Zeitung".
- 1848 Nach Ausbruch der französischen Februarrevolution in Paris.
- 1848-1849 Leiter des Feuilletons der "Neuen Rheinischen Zeitung" in Köln, das Weerth weitgehend allein schreibt. Chefredakteur: Karl Marx.
- 1848 Letzte Kapitel der "Humoristischen Skizzen aus dem deutschen Handelsleben" und "Leben und Taten des berühmten Ritters Schnapphahnski" erscheinen in der NRhZ. Freundschaft mit Ferdinand Lassalle.
- 1849 Der "Schnapphahnski" kommt als Buch heraus.
- 1849-1852 Geschäftsreisen in Europa für die Firma Emanuel.
- 1850 3 Monate Haft in Köln wegen Beleidigung des Abgeordneten der Nationalversammlung Fürst Lichnowsky (=Schnapphahnski).
- 1851 Weerth besucht Heinrich Heine in Paris.

- 1852-1856 Reisen in Westindien und Südamerika für die Textilfirma Steinthal, Manchester.
- 1852 Weerth lernt Betty Tendering kennen.
- 1855 6 Monate in Europa. Letztes Zusammentreffen mit Marx und Engels. Betty Tendering lehnt ab, seine Frau zu werden.
- 1856 am 30. Juli in Havanna auf Kuba am Gelbfieber gestorben.

(Gekürzt aus: G. Weerth: Vergessene Texte. Werkauswahl. Bd 1. Köln 1975. S. 34-35.)

"Es sprach der Tod zum armen Tom." Eigenhändiges Gedicht-Manuskript mit Unterschrift. 1 S. A 46 W

Deutsches Bürgerbuch für 1845. Neu hrsg. v. Rolf Schloesser. Eingel. v. Hans Pelger. Mit e. Vorw. v. Walter Dirks. (Nachdruck d. v. H. Püttmann hrsg. Ausg. Darmstadt 1845.) Köln 1975. XXXVI, VIII, 374 S. H 10441 [Enthält von G. Weerth: "Die Armen in der Senne" und "Die Industrie"]

Rheinische Jahrbücher zur gesellschaftlichen Reform. Hrsg. unter Mitw. Mehrerer v. Hermann Püttmann. Bd 1.2. Darmstadt 1845 (Bd 2: Belle-Vue b. Constanz 1846). [Faks. T.] Leipzig 1970. St 6979 [Bd 1 enthält von G. Weerth: "Proletarier in England" u. d. Gedichte "Erst achtzehn Jahr", "Freund Lenz", "Ein Festlied", "Vernunft und Wahnsinn", "Lied aus Lancashire". Bd 2: "Joseph Rayner Stephens, Prediger zu Stalybridge, und die Bewegung der englischen Arbeiter im Jahre 1839"]

Georg Weerth:

Englische Reisen. Mit Ill. v. George Cruikshank u. John Leech. Hrsg. v. Bruno Kaiser. Berlin(Ost) 1954. 94 S. K 2952

Sämtliche Werke in 5 Bänden. Hrsg. v. Bruno Kaiser. Bd 1-5. Berlin(Ost) 1956-1957. D 1506.a

1. Gedichte.
2. Prosa des Vormärz.
3. Skizzen aus dem sozialen und politischen Leben der Briten.
4. Prosa 1848/49.
5. Briefe.

Die ersten Gedichte der Arbeiterbewegung. Auswahl u. Nachwort: Harry Pross. Stierstadt i.T. 1956. 42 S. D 1506.cc

Gedichte, Prosa. Vorwort: Bruno Kaiser. Berlin(Ost) 1960. 448 S. D 1506.c

Werke in 2 Bänden. Ausgew. u. eingel. v. Bruno Kaiser. Bd 1.2. Weimar 1963.

D 1506.ab

(2.Auf1. 1967.)

D 1506.aba

Streiflichter auf Old England. Auswahl u. Nachwort v. Grete Ebner-Eschenhaym. Leipzig 1963. 67 S. (Insel-Bücherei.761.)

D 1506.bd

Fragment eines Romans. Vorgestellt v. Siegfried Unseld. Frankfurt a.M. 1965. 220 S. (Sammlung Insel. 8.) D 1506.be

Ausgewählte Werke. Hrsg. v. Bruno Kaiser. Frankfurt a.M. 1966. XXIV, 467 S.

D 1506.ad

Püttmann, Hermann: Album. Originalpoesien von George[!] Weerth [u.a.] Borna 1847. 333 S. D 102.c Fr.S.
[Enthält von G.Weerth: "Handwerksburschenlieder", "Der Kanonengießer", "Gebet eines Irländers", "Lieder aus Lancashire".]

Püttmann, Hermann: Socialistisches Liederbuch mit Original-Beiträgen von H.Heine, F.Freiligrath, G.Werth[!] [u.a.] 2.Aufl. <Die 1.Aufl. erschien 1847 u.d.T."Album".> Kassel 1851. VIII, 333 S. D 102.ca
[Enthält die gleichen Gedichte von Weerth wie die 1.Aufl.]

Hermann Püttmann (1811-1894), Georg Weerths Freund und Mentor seit seinen kaufmännischen Lehrjahren in Elberfeld, war Redakteur der Barmer Zeitung und von 1842 bis 1844 Feuilletonredakteur der Kölnischen Zeitung, in der von 1843 bis 1848 zahlreiche Gedichte und Feuilletons von Georg Weerth gedruckt wurden. Auch in Püttmanns Sammelbände gab Weerth seine sozialkritischen Gedichte zur Erstveröffentlichung.- Püttmann emigrierte nach 1848 nach Australien.

Georg Weerth:

Ausgewählte Werke. Hrsg. v. Bruno Kaiser. Berlin(Ost) 1948. XXIX, 298 S. V 922

Izbrannye proizvedenija. Sostavitel' O.N.Micheeva. Moskau 1952. 182 S.

D 1506.ac

[Ausgewählte Werke in deutscher Sprache.]

Georg Weerth:

Gedichte, Prosa, Briefe. Vorwort u. Auswahl: Ursula Binder. Bukarest 1969.
279 S. Th 4437

Blödsinn deutscher Zeitungen und anderes. Auswahl u. Nachwort v. Dieter Pforte. Steinbach 1970. 122 S. m. Abb. St 6808

[Gedichte.] Ausgewählt v. Klaus-Dieter Sommer. Berlin(Ost) 1970. 31 S. m. 1 Ill.
D 1506.cb

Humoristische Skizzen aus dem deutschen Handelsleben. Hrsg. v. Jürgen-Wolfgang Goette. Stuttgart 1971. (Universal-Bibliothek.7948/49.) D 1506.bg

Humoristische Skizzen aus dem deutschen Handelsleben. Mit 14 Holzstichen v. Heiner Vogel. Nachwort: Bruno Kaiser. Leipzig 1972. 133 S. (Insel-Bücherei.954.)
D 1506.bf

Vergessene Texte. Werkauswahl. Nach d. Handschriften hrsg. v. Jürgen-Wolfgang Goette, Jost Hermand u. Rolf Schloesser. Mit e. Beitrag v. Heinrich Böll. Bd 1.2. Köln 1975-76. D 1964

Gedichte. Hrsg. v. Winfried Hartkopf. Stuttgart 1976. 183 S. (Universal-Bibliothek.9807.) D 2084

Humoristische Skizzen aus dem deutschen Handelsleben. Mit ergänzenden Materialien z. Vormärz u.z. Revolution von 1848 sowie Auszügen aus Gustav Freytags Roman "Soll und Haben". Hrsg. v. Jürgen-Wolfgang Goette. Frankfurt a.M. 1978. 155 S. D 2207

Georg Weerth in Übersetzung:

Izbrannye proizvedenija. Perevod i nemec-
kogo. Sostaviteli Aleksandr Dymšic i E.
Etkind. Illjustr.: M.I.Flekelja. T.1.2.
Moskva 1957. D 1506.aca

Poesie. [dt. u. ital.] A cura di Giuseppe
Bevilacqua. Urbino 1965. 90 S. D 1506.cd

A young Revolutionary in nineteenth-cen-
tury England. Selected writings of Georg
Weerth. Ed.: Ingrid and Peter Kuczynski.
Berlin(Ost) 1971. 232 S. D 1842

- - -

Karikatur auf Felix Fürst Lichnowsky.
Patrizia: "Ich kann nicht widerstehen, den
Schrecken aller Ehemänner kennen zu lernen,
selbst auf die Gefahr hin, das historische
Eherecht zu verletzen."
Schnapp-Hahnsky: "Ich bin ganz entzückt
über den Fortschritt, den die Emancipation
gemacht hat, um aber Ihre Besorgnis noch
zu beseitigen, mögen Sie wissen: "Das hi-
storische Recht hat keinen Datum nicht".
Offenbach o.J. B 8/18 W

Leben und Thaten des berühmten Ritters
Schnapphahnski. Von Georg Weerth.
Hamburg: Hoffmann & Campe 1849. II, 273 S.
D 1506

[Georg Weerths einzige Buchveröffent-
lichung zu Lebzeiten]

Leben und Taten des berühmten Ritters
Schnapphahnski. Nachwort: Bruno Kaiser.
Berlin(Ost) 1958. 185 S. D 1506.b

Leben und Taten des berühmten Ritters
Schnapphahnski. Illustrationen v. Paul
Rosié. Mit e. Nachwort v. Bruno Kaiser.
Berlin(Ost) 1972. 245 S. D 1506.ba

Heine, Heinrich: Atta Troll. Ein Sommer-
nachtstraum. In: Heine: Sämtliche Werke.
Hrsg. v. Ernst Elster. Bd 2. Leipzig &
Wien 1890. S.345-422. D 943.b(2)

"Die sr. Zt. erschienenenen Feuilletons
der "Neuen Rheinischen Zeitung" bildeten
nämlich nur den Anfang der Novelle, und
würde das ganze Werk augenblicklich den
Beweis liefern, daß ich nicht den ge-
nannten Fürsten Lichnowsky damit zu "ver-
leumden" beabsichtigte, sondern daß ich
nur ganz allgemein das Leben eines sinn-
reichen Junkers darin zu schildern und
eine Fortsetzung des Bären Atta Troll
von Heine zu liefern versuchte."
(Georg Weerth an den Präsidenten des
Königlichen Landgerichts in Köln, Lon-
don 20.7.1849)

Lichnowsky, Felix Fürst: Erinnerungen
aus den Jahren 1837, 1838 und 1839.
Th.1.2. Frankfurt a.M. 1841. G 2541

Vehse, Eduard: Geschichte der deutschen
Höfe seit der Reformation. Bd 42. (Ge-
schichte der kleinen deutschen Höfe.
Th.8.) Hamburg 1858. G 1805 (40/42)
[Der Historiker Eduard Vehse, ein Freund
Georg Weerths, übernahm einen Auszug aus
dem "Schnapphahnski" in diesen Band auf
den Seiten 15-22.]

Illustrationen:

Schloßberg, Peter: Georg Weerth 150 Jahre. 17. Februar 1822 - 17. Februar 1972. Holzschnitt: Gernot Battesch. In: Die Wahrheit. Berlin-Charlottenburg. Jg. 18. 1972. Nr. 30 v. 12./13. Febr. 22 in: LZ 260.4⁰

Schwarz, Hans P.: Georg Weerth. 1822 - 1972. Dichter, Marxist, Revolutionär. Holzschnittzyklus zum Gedicht "Die Industrie" von Hans P. Schwarz. Typographie: Horst Ahlheit. Bielefeld 1972. 6 Bl. L 1291.2⁰

- - -

Nachtrag

Eine weitere Publikation, die Erstdrucke von Gedichten und sozialkritischen Berichten aus England von Georg Weerth enthält, kann als Nachdruck vorgestellt werden:

Heß, Moses [Hrsg.:] Gesellschaftsspiegel. Organ zur Vertretung der besitzlosen Volksklassen und zur Beleuchtung der gesellschaftlichen Zustände der Gegenwart. Unveränd. Neudr. d. Ausg. Elberfeld 1845/46. Bd 1/2. Nebst Beiheft: Mohl, Ernst Theodor: Marginalien zum Nachdruck der von Moses Heß redigierten Zeitschrift "Gesellschaftsspiegel" nebst Fußnoten zur neueren Marx- und Heß-Forschung. Glashütten i. Ts 1971. Getr. Zählung.